



Stellenangebot

INTERAMT Angebots-ID	1444917
Kennung für Bewerbungen	LKJL_Döbberthin_21781_05/2026
Anzahl Stellen	1
Stellenbezeichnung	Jobkoordinator für Geflüchtete (m/w/d)
Behörde	Landkreis Jerichower Land
Einsatzort PLZ / Ort	39288 Burg
Einsatzort Straße	Martin-Luther-Straße 21
Dienstverhältnis	Arbeitnehmer
Besoldung / Entgelt	TVöD-VKA E 9c
Befristet bis (Datum)	30.06.2028
Teilzeit/Vollzeit	Vollzeit
Dienstort	Hybrid
Wochenarbeitszeit	39.0
Bewerbungsfrist	24.05.2026
Besetzung zum	nächstmöglicher Zeitpunkt
Ansprechpartner	Herr Robert Döbberthin Landkreis Jerichower Land
E-Mail	bewerbungen@lkjl.de

Im Jobcenter (gemeinsame Einrichtung des Landkreises Jerichower Land und der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord) ist vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung 2026 zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 30.06.2028 eine Stelle als

Jobkoordinator für Geflüchtete (m/w/d)



zu besetzen. Der Dienstort ist Burg.

Ziel ist die Integration geflüchteter Menschen in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf dem regulären Arbeitsmarkt. Die Jobkoordinatoren leisten für geflüchtete Menschen individuelle Unterstützung bei der Aufnahme einer Beschäftigung. Sie sollen ergänzend zu den Leistungen und Angeboten des Jobcenters Jerichower Land sowie der Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord kleine und Kleinstunternehmen als mögliche Arbeitgeber erschließen und zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten generieren. Hierfür sollen die Beschäftigungsmöglichkeiten mit Angeboten zur Verbesserung der Sprachkompetenz und beruflichen Weiterbildungsmöglichkeiten verknüpft werden.

Ihre wesentlichen Aufgaben:

- gezielte Akquise von Stellenangeboten für die beschriebene Zielgruppe neben den Dienstleistungen und Angeboten der (gemeinsamen) Arbeitgeber-Services der Arbeitsverwaltung,
- enge Abstimmung und Kooperation mit dem Jobcenter sowie relevanten Akteuren,
- die Koordinierung beruflicher Weiterbildungen und Sprachkurse für die Teilnehmenden bei Einbeziehung der Arbeitgeber,
- die Betreuung der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber vor und während der Aufnahme eines Arbeitsverhältnisses,
- ggf. Nachbetreuung der Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Das bringen Sie mit:

- ein (Fach-) Hochschulabschluss (idealerweise aus dem Bereich Arbeitsmarktmanagement oder in Wirtschafts-, Sozial- oder Rechtswissenschaften), oder
- mindestens dreijährige Berufserfahrung mit Aufgaben und Anforderungen, die mit der ausgedruckten Tätigkeit vergleichbar sind und außerdem die (fachgebundene) Hochschulreife, Fachhochschulreife oder eine abgeschlossene Berufsausbildung (idealerweise im kaufmännischen Bereich oder in den Bereichen Wirtschaft, Soziales und Recht)

Der Besitz des Führerscheins der Klasse B und die Bereitschaft, ein privates Kraftfahrzeug gegen Reisekostenvergütung für Dienstfahrten einzusetzen, werden zwingend vorausgesetzt.

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Erfahrungen mit betrieblichen Abläufen und Arbeitsprozessen, erworben in mindestens dreijähriger Berufstätigkeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund (auch ehrenamtlich)
- soziale Kompetenz, insbesondere interkulturelle Kompetenz und Migrationssensibilität (auch durch eigene Migrationserfahrung)
- Zweitsprache, vorzugsweise Arabisch, Russisch, Persisch, Ukrainisch
- Sicheres Auftreten und Fingerspitzengefühl im Umgang mit Arbeitgeberkunden sowie Kooperations- und Netzwerkpartnern
- Idealerweise erste Vertriebserfahrung, hohe Kundenorientierung und Servicebereitschaft in verschiedenen Gesprächssituationen, Erfahrung in der Anwendung von Gesetzestexten sowie



Grundkenntnisse der Rechtsgrundlagen im Sozialrecht (SGB III, SGB II, SGB I und SGB X) sowie im Arbeitsrecht.

Das bieten wir Ihnen:

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung in einer modernen Verwaltung nach den Bedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Stelle ist für Tarifbeschäftigte nach Entgeltgruppe 9c TVöD-AT (VKA) bewertet. Ihre Berufserfahrung kann bei der Bemessung des Eingangsentgeltes ggfs. berücksichtigt werden. Hierfür sind entsprechende Nachweise vorzulegen. Weiterhin bieten wir Ihnen:

- gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch ein zeit- und ortsflexibles Arbeiten im Rahmen der dienstlichen Anforderungen,
- dynamische Gehaltsentwicklungen entsprechend dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für den Bereich der kommunalen Arbeitgeberverbände (TVöD-AT VKA),
- flexibler Auf- und Abbau von Mehrstunden,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr,
- (Jahres-)Sonderzahlung,
- leistungsorientierte Bezahlung,
- betriebliche Altersversorgung für Tarifbeschäftigte,
- gesundheitsfördernde und -erhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres BGM,
- Vergünstigungen bei der Nutzung der Bürger Schwimmhalle,
- die Möglichkeit der Nutzung vermögenswirksamer Leistungen,
- breites Angebot an Fort- und Weiterbildungen,
- Möglichkeit des Fahrradleasings.

Der Landkreis Jerichower Land fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir begrüßen deshalb alle Bewerbungen, unabhängig kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei sonst gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt berücksichtigt.

Unsere Stellenbesetzungsverfahren werden grundsätzlich über dieses Online-Bewerbungsverfahren durchgeführt. Von Bewerbungen per E-Mail und per Post bitten wir abzusehen.

Nicht aussagefähige bzw. nicht vollständige Bewerbungsunterlagen werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen. Reise-/Bewerbungskosten und andere Aufwendungen werden nicht erstattet. Informationen über den Landkreis Jerichower Land und die Kreisverwaltung finden Sie im Internet unter www.lkjil.de.